



05.05.2020

Liebe Eltern,

im Folgenden möchten wir Sie mit den Grundsätzen unserer geplanten Hygiene-Maßnahmen und Regelungen im Hinblick auf den Infektionsschutz vertraut machen. Vor dem tatsächlichen Wiederbeginn des Unterrichts werden Sie noch ein detaillierteres Anschreiben erhalten.

Ganz wichtig ist zunächst:

Leidet Ihr Kind an relevanten Vorerkrankungen?

Sofern Schülerinnen und Schüler in Bezug auf das Corona-Virus (COVID-19) relevante Vorerkrankungen (siehe hierzu 15.Schulmail) haben, entscheiden die Eltern –nach Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt, ob für ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch entstehen könnte. In diesem Fall benachrichtigen die Eltern unverzüglich die Schule und teilen schriftlich mit, dass aufgrund einer Vorerkrankung eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch bei ihrem Kind grundsätzlich möglich ist. Die Art der Vorerkrankung braucht aus Gründen des Datenschutzes nicht angegeben zu werden. In der Folge entfällt die Pflicht zur Teilnahme am Präsenzunterricht. Diesen Schülerinnen und Schülern werden Lernangebote für zu Hause gemacht (Lernen auf Distanz).

Leidet ein Angehöriger an relevanten Vorerkrankungen?

Sofern eine Schülerin oder ein Schüler mit einem Angehörigen – insbesondere Eltern, Geschwister – in häuslicher Gemeinschaft lebt und bei diesem Angehörigen eine Corona-relevante Vorerkrankung besteht, so **kann** eine Beurlaubung nach § 43 Abs. 4 Satz 1 SchulG NRW durch die Schulleiterin oder den Schulleiter schriftlich erfolgen. In der Folge entfällt die Pflicht zur Teilnahme am Präsenzunterricht für die Dauer der Beurlaubung. Diesen Schülerinnen und Schülern werden Lernangebote für zu Hause gemacht (Lernen auf Distanz). Die Eltern richten ihre begründeten Anträge an die Schulleitung.

Zeigt Ihr Kind Krankheitssymptome (Husten, Schnupfen...) muss es zu Hause bleiben und darf nicht am Präsenzunterricht teilnehmen. Sollten Kinder mit diesen Symptomen zur Schule kommen, müssen sie wieder abgeholt werden, da man nicht weiß, welche Art der Infektion vorliegt.

Umsetzung der geforderten Hygiene-Maßnahmen:

1. Organisation des Unterrichts

a. Aufteilung der Klassen in mehrere Lerngruppen

Die Klassen werden von den Klassenlehrern in Absprache mit der Schulleitung in mehrere Lerngruppen aufgeteilt. Ursächlich für die Aufteilung in mehrere Lerngruppen ist der vorgeschriebene Mindestabstand von 1,5m und die daraus resultierenden Grenzen aufgrund der verschiedenen Raumgrößen.

b. Unterrichtszeit

Ihre Kinder erhalten an den Präsenztagen voraussichtlich nach Zugehörigkeit des JGs jeweils 4 oder 5 Stunden Unterricht. Die Kernfächer Deutsch und Mathematik sind in jedem Falle vertreten, aber auch andere Fächer, die wir unter dem Kürzel sonstige Fächer führen, können hier in Frage kommen. Allen voran natürlich der Sachunterricht und der Englischunterricht. Die Auswahl erfolgt in den JG Teams.

Neben den fachlichen Bezügen möchten wir uns mit den Schülern ausreichend Zeit nehmen, um ihren Erfahrungen im Homeschooling und ihrem Erleben der Krise ausreichend Raum geben. Ebenso müssen am ersten Präsenztag im Besonderen und später anlassbezogen mit allen Schülern die veränderten Verhaltensregeln im Umgang miteinander besprochen werden, damit die Schüler gut orientiert sind und sich in ihrer Schule sicher fühlen. Diese Maßnahme kostet Unterrichtszeit ist aber aus unserer Ansicht absolut notwendig.

c. Räume

Die Tische wurden mit dem nötigen Abstand von 1,50m aufgestellt und ebenso breite Durchgänge eingepflanzt (überschüssige Möbel wurden beiseite geräumt). Die Bereiche um die Waschbecken sind markiert, um den Kindern das dauerhafte Einhalten des Abstandes zu erleichtern. Jedes Kind hat einen mit Namen beschrifteten festen Sitzplatz. Darüber hinaus erproben wir zusätzliche

Maßnahmen, wie beispielweise den Einsatz von Hygieneschutzwänden, sogenannten Spuckschützen in den LG. Die Gruppenräume werden regelmäßig gereinigt. Die Handkontaktflächen, wie z.B. Tische, Stühle, Geländer, Türklinken sowie im Besonderen die Sanitäreanlagen werden täglich gereinigt und desinfiziert. Aufgrund der Kapazitäten der Toilettenanlagen haben Schulträger und Schule eine Sonderreinigung einzelner Stufentoiletten während des Vormittags abgestimmt. So dass hier ein engeres Reinigungsintervall als üblich umgesetzt werden konnte. Die Toilettenanlagen werden stets nur von einem Kind genutzt. Dazu wurden mit dem Fuß bedienbare Toilettenampeln eingerichtet.

d. Gebäude

Im Gebäude unterstützen wir die Schüler durch zahlreiche Klebmarkierungen und Beschilderungen, die stetig an die Lauf- und Bewegungsrichtungen, sowie an das Einhalten der Abstandregel erinnern.

e. Garderobe

Da die Garderobe nicht zu den regelmäßig gereinigten Hand-Kontakt-Flächen zählt, werden die Schüler ihre Jacke über ihrem Stuhl aufbewahren. Die Hausschuhpflicht ist vorübergehend aufgehoben, so dass der Wechsel zwischen Haus- und Straßenschuhen aktuell entfällt.

2. Hygienemaßnahmen gem. Hygiene - Konzept

a. Händewaschen ist die einfachste und wichtigste Maßnahme!

Wir halten die Schülerinnen und Schüler aktiv an, sich regelmäßig/mehrfach täglich die Hände zu waschen. Waschbecken, Seife, Papierhandtücher sind in jedem Klassenraum vorhanden und werden täglich durch den Hausmeister vorgehalten.

b. Regelmäßiges Lüften der Unterrichtsräume

c. Richtiges Husten und Niesen (Nicht in Gegenwart von anderen Kindern, Taschentuch oder Armbeuge nutzen)

d. Nicht mit den Händen ins Gesicht fassen.

e. Abstand einhalten: 1,50m / Kein Körperkontakt.

f. Alltagsmaske (s. nächster Punkt)

3. Nase – Mund- Bedeckung (Alltagsmaske)

a. Auf dem Weg zu Schule und auf dem Weg zurück

Die Nutzung von Bussen und Bahnen ist ab dem 27.04.2020 nur mit einer sogenannten „Community-Maske“ erlaubt. Community-Masken sind einfache Mund-Nasen-Masken, wie beispielsweise selbstgenähte Masken aus Baumwolle (Loop-Schal). Bitte versehen Sie die Maske(n) ihres Kindes mit dem Namen, um Verwechslungen auszuschließen. Bitte halten Sie nach Möglichkeit 2 Masken für Ihr Kind vor, damit das Kind bei Bedarf wechseln kann.

b. Im Schulgebäude und den Pausen

Auch auf Wegen im Schulgebäude wird von allen Kindern und Erwachsenen (gem. abgestimmtes Vorgehensweise aller Lohmarer Grundschulen) eine Nase-Mund-Bedeckung getragen. So schützen sich sowohl Kinder als auch die Lehrkräfte und Mitarbeiter gegenseitig.

Die Bedeckungen sind immer dann zu tragen, wenn man in Bewegung ist: d. h. auf dem Weg zur Schule, im Bus, auf dem Weg zum Klassenraum, Toilettengänge, in der Pause, auf dem Weg zum Sekretariat. Der Mindestabstand von 1,50 m ist nach Möglichkeit auch dann zu wahren, um Risiken zu minimieren.

Während des Unterrichts, wenn jedes Kind am Platz sitzt und die nötigen Sicherheitsabstände gewährleistet sind, können die Bedeckungen abgenommen werden. Teilweise kann es in Anleitungs- oder Interaktionsmomenten zw. Lehrkraft und Schüler erforderlich sein, die Alltagsmaske kurz anzulegen.

Dank der Unterstützung fleißiger Eltern unserer Schule hat die Schule ein Kontingent an vorbereiteten Alltagsmasken, so dass Kindern, die ihre Maske verloren, vergessen oder verschmutzt haben, eine Ersatzmaske kurzfristig bereitgestellt werden kann. Diese Maske wird mit den Initialen gekennzeichnet und bleibt im Besitz Ihres Kindes.

Die regelmäßige Reinigung obliegt den Familien.

c. Eltern und Besucher

Wir bitten Eltern und Besucher das Schulgebäude nur nach vorheriger Terminabsprache zu Betreten und ihre Anliegen nach Möglichkeit auch weiterhin telefonisch oder per E-Mail an uns heranzutragen. Das Tragen von Alltagsmasken im Gebäude gilt ebenso für Eltern und Besucher. Diese Maßnahmen dienen dem Schutz ihrer Kinder und unserer Schüler.

4. Schulwegsregelungen

a. Schülerbeförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Kinder können grundsätzlich mit dem üblichen Schulbus morgens zur ersten Stunde zur Schule fahren und nach dem Unterricht wieder mit dem Bus nach Hause fahren. Bitte beachten Sie hierzu folgende Hinweise und Verhaltensregeln für die Schülerbeförderung des Rhein-Sieg-Kreises vom 26.04.2020, den Sie über die Schulpflegschaft erhalten haben.

b. Schulweg

Bitte schicken/bringen Sie Ihr Kind bitte so zur Schule, dass es möglichst zum offenen Anfang um 8.00 Uhr vor Ort ist und dann unmittelbar den Raum seiner Lerngruppe aufsuchen kann. Sollten Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, achten Sie auf dem Parkplatz bitte ebenfalls auf die Einhaltung des Mindestabstands und erinnern ihr Kind seine Alltagsmaske aufzusetzen.

5. Betreuung an Präsenztagen

Nach aktueller Information des MSBs ist grundsätzlich davon auszugehen, dass für die Schüler, für die ein Betreuungsvertrag besteht, an den Präsenztagen eine Betreuung gewährleistet wird. Hierzu wird sehr kurzfristig nach der Zustellung alle Infos durch das MSB an die Schulen (voraussichtlich Donnerstagmittag) ggf. noch eine Abfrage erfolgen.

Die Wiedereröffnung der Mensa unterliegt neben den geltenden Abstandsregelungen, strengeren Hygienevorschriften. Daher muss geprüft werden, ob und wie diese Vorschriften gewährleistet werden können. Davon hängt dann ab, wie viele Kinder zeitgleich Essen können und ob so in einem Schichtsystem mit Zwischenreinigung der Essensraum in Betrieb genommen werden kann. Sobald wir hierzu verlässliche Infos haben, würden wir diese auf die HP stellen.

6. Frühbetreuung

Grundsätzlich wird die Frühbetreuung angeboten. Die finale Organisation der Frühbetreuung hängt von den Anmeldezahlen und den vorhandenen Personalressourcen des Schneckenhauses ab. Dann muss abgewägt werden, welche Teilnehmerzahlen unter den Infektionsschutzaspekten realisiert werden kann.

Liebe Eltern,

auch weiterhin gilt, dass die Entwicklungen in dieser Ausnahmesituation sehr dynamisch verlaufen können und Änderungen und Anpassungen durch die Schule ggf. ebenso dynamisch und kurzfristig erfolgen werden. Ebenso klar ist, dass es auch in den kommenden Wochen eine Koexistenz von Präsenzunterricht und Homeschooling geben wird.

Dies alles versuchen wir gemeinsam im Team und in Absprache mit den Schulgremien, dem Schulträger und weiteren Partnern bestmöglich umzusetzen, in dem Wissen um die besondere Belastung für die Familien während der vergangenen Wochen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Klassenlehrerin / den Klassenlehrer Ihres Kindes!

Herzliche Grüße

Das Team der OGGs Birk